

Z

Engelhorn's Allgemeine Roman-Bibliothek

Fünfzehnter Jahrgang • Band 24

Ernst Georgy,

Preis 50 Pf.
Gebunden 75 Pf.
ord.Aus
den **Memoiren**
einer **Berliner Ränge**Gelegentlich des Erscheinens der neuesten humoristischen Schriften Ernst Georgys verkauft sich dieser Band meiner Kollektion spielend mit.
Ich bitte, auf rotem Zettel zu verlangen.

Stuttgart, August 1900.

J. Engelhorn.

Martin Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung.

Berlin SW., 15. September 1900.
Friedrichstr. 239.

S. T.

An den verehrlichen Sortimentsbuchhandel versandte ich soeben ein neues Rundschreiben über das in meinem Verlage erscheinende, mit außerordentlichem Beifall aufgenommene zoologische Prachtwerk:

Das Thierleben der Erde.

Von

Wilh. Haacke und Wilh. Kuhnert.

120 Bogen Text,
630 Textabbildungen,
120 Farbendrucktafeln.✦ **Drei Bände** ✦

in

40 Lieferungen zu je 1 Mark.

Das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, 1900, Nr. 153, schreibt:

„Wundervolle Dreifarbendrucke, namentlich solche für ein größeres zoologisches Werk, das bei Martin Oldenbourg in Berlin erscheint, bietet die Ausstellung von Georg Bügenstein & Co., Berlin; ich möchte diese feinen Dreifarbendruck-Neuerungen nach Aquarellen von Kuhnert zu dem Besten zählen, was bis jetzt auf diesem Gebiete erreicht ist.“

Der Allgemeine Anzeiger für Druckereien (Klimsch & Co., Frankfurt) 1900, Nr. 35, schreibt:

„Mit allseitiger Befriedigung hat man von den großen Erfolgen der deutschen Industrie auf der Pariser Weltausstellung Kenntnis genommen. Die viel bewunderten Dreifarbendrucke der Firma W. Bügenstein standen als Erzeugnisse eines Jurors außer Wettbewerb.“

Ich empfehle hierdurch die diesem Rundschreiben beigefügten Auszüge aus einigen Urteilen über dieses Buch Ihrer ganz besonderen Beachtung. Sie rühmen einstimmig die außerordentlichen Vorzüge der textlichen Anordnung nach geographischen Gesichtspunkten, sowie das umfassende Wissen und den glänzenden Stil Haackes, der allein unter den heutigen Zoologen eine solche Nischenaufgabe so meisterhaft zu lösen im stande wäre. Das gleiche Lob wird dem reichen Text-Bilderschaum gespendet, während die herrlichen Farbendrucktafeln als eine Leistung bezeichnet werden, die alles bisher Dagewesene, ja selbst die hochentwickelte englische Kunst des Farbendruckes weit übertrifft.

Siebenundsechzigster Jahrgang.